

Was ist Stalking?

Der Begriff „Stalking“ leitet sich vom englischen Verb „to stalk“ ab und bedeutet Nachstellung. Man versteht darunter das wiederholte und zielgerichtete Verfolgen oder Belästigen einer Person, so dass deren Sicherheit bedroht und sie in ihrer Lebensgestaltung schwerwiegend beeinträchtigt wird.

Über 80 % der Stalker sind männlich, oftmals ist die Ex- Partnerin das Opfer. Das Handeln der Stalker kann sich aber auch auf fremde Personen oder flüchtige Bekannte beziehen.

Der Stalker versucht auf diese Weise, Macht und Kontrolle über sein Opfer zu erlangen.

Die physischen und psychischen Auswirkungen sind erheblich und können zu schweren Traumatisierungen führen.

Wann ist es Stalking?

Kennzeichen des Stalking ist die Beharrlichkeit des Täters. Beispielhafte Stalking – Handlungen sind:

- Ausfragen des Bekanntenkreises
- „Herumlungern“ in der Nähe, z.B. vor der Wohnung oder Arbeitsplatz
- Telefonanrufe, SMS, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, Sendungen von E-Mails zu allen Tages- und Nachtzeiten
- Verfolgen durch Hinterherlaufen oder –fahren
- Beleidigungen
- Verbreitung von Unwahrheiten auf jegliche Art
- Bestellung von Waren oder Dienstleistungen im Namen des Opfers
- Sachbeschädigungen am Eigentum des Opfers
- Eindringen in die Wohnung
- Nötigungen
- Sexuelle Belästigungen
- Körperliche Gewalt

Was kann ich als Betroffene tun?

- Machen Sie dem Stalker sofort und unmissverständlich klar, dass Sie jetzt und in Zukunft keinerlei Kontakt wünschen. Lassen Sie sich auch nicht auf ein „abschließendes klärendes Gespräch“ oder Ähnliches ein!
- Es ist ratsam, den Stalker anschließend vollständig zu ignorieren. Jede Reaktion von Ihnen fordert ihn zum Weitermachen auf!
- Ihre Familie, Nachbarschaft, ArbeitskollegInnen und Freundeskreis kann Ihnen Schutz und Unterstützung bieten! Es ist daher gut, wenn Sie Ihr Umfeld einweihen.
- Nehmen Sie nur Pakete und Warenlieferungen an, die Sie selbst bestellt haben!

Wo finde ich Unterstützung?

- Es gibt viele Informationsquellen zum Thema Stalking, z.B. Internet, Zeitschriften, Broschüren. Wenn Sie sich informieren, werden Sie sehen, dass Sie nicht allein sind!
- Stalking ist eine Straftat!
- Ein kleines Buch, in dem Sie Ort, Datum, Zeit und Art der Belästigung eintragen, kann als juristisches Beweismittel wichtig sein!
- Trauen Sie sich, Hilfe bei einer der umseitig genannten Beratungsstellen zu suchen.
- Bei einer akuten Bedrohung (Verfolgung, Eindringen in die Wohnung etc.) rufen Sie die Polizei über den Notruf 110!

Beratungsstelle Wilma
Tel.: 0461/ 4 93 57 10
wilma-fl@foni.net

Frauenhaus Flensburg
Tel.: 0461/ 4 63 63

Frauenhelpline
Tel.: 0700/ 999 11 444
Mo – Fr 15.00 – 1.00 Uhr
Sa, So und Feiertags 10.00 – 1.00 Uhr
www.frauenberatung-sh.de

Polizeistationen in Flensburg

PSt Mürwik/Fruerlund	0461/42 20
PSt Engelsby/Tarup	0461/67 40 074
PSt Innenstadt	0461/16 82 641
PSt Südstadt	0461/16 89 125
PSt Weiche	0461/90 90 910
PSt Friesischer Berg	0461/57 00 773
PSt Nordstadt/Duburg	0461/90 90 95-0
PSt Ostseebad/Klues	0461/49 43 842

Herausgegeben durch Ulrike Groskreutz, Frauenbüro
der Stadt Flensburg im November 2009
V.i.S.d.P.: Inga Rodewald

